

Studienbotschafter zeigen den Weg auf

Enztal-Gymnasium: Beim Informationsabend geben auch ehemalige Schüler Auskunft / Geringes Interesse

Bad Wildbad (cht). Seit etwa einem Jahrzehnt gibt es die Studienbotschafter. Dies sind solche Studenten, die Schüler der Oberstufe der Gymnasien ab Klasse zehn über das Studium und allem, was damit zusammenhängt, informieren.

Die Studienbotschafter wurden geschult. Sie können aber die Schüler nicht tagsüber beziehungsweise im Unterricht informieren, sondern müssen dies am Spätnachmittag oder Abend tun. Schließlich studieren sie ja noch.

Kürzlich waren vier Studenten der Dualen Hochschule Karlsruhe und des Karlsruher Instituts für Technologie am Enztal-Gymnasium, um dort Informationen zu geben. Jedoch war die Schar der Zuhörer recht klein, denn von mehr als 160 Gymnasiasten, die eingeladen wurden, kamen lediglich etwa 30.

Es stellte sich heraus: Der Weg ins Studium ist keineswegs so einfach, wie man sich dies im Allgemeinen vorstellt. Am Anfang steht die Suche nach dem passenden Studium: Welche Interessen, Stärken und Ziele sind vorhanden? Wurden darüber Gespräche mit den Eltern oder Freunden geführt? Welche Infos über Studiengänge und Studientage wurden erreicht? Wurden bereits Orientierungspraktika durchgeführt?

In zweitägigen Orientie-



Den richtigen Weg ins Studium versuchten vier Studenten aus Karlsruhe den Oberstufen-Schülern zu vermitteln.

Foto: Bechtle

runngshops kann man ein Entscheidungs- und Zielfindungstraining zur Berufs- und Studienorientierung machen. Wichtig ist außerdem die Unterschiede zu kennen, schließlich gibt es Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, Duale Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen sowie andere spezielle Hochschulen. Ausführlich zeigten die vier

Studienbotschafter Christian Krüger, Arif Gürsoy, Daniel Bitzer und Steffen Leist im Wechsel den Weg zum Studienplatz auf, wiesen auf die Semestergebühren und die Studienfinanzierung hin und stellten auch das Freiwillige Soziale Jahr vor, das sie zur Überbrückung empfahlen.

Der zweite Teil des Informationsabends wurde von ehemaligen Schülern des Enztal-Gymnasiums gestaltet, die

nach ihrem Studium bereits im Berufsleben stehen.

Jacqueline Bodamer ist Diplom-Rechtspflegerin, Yvonne Lesche arbeitet ein Jahr im Rettungsdienst, Achim Wurstler ist in der Sozialarbeit und der Jugendhilfe tätig, Christian Bauer hat Philosophie und Linguistik studiert, René Herbrich kennt sich in Informationstechnik aus, Melissa Rohrmayr ist Biologin, Anna Ihle Polizeibeamtin und Nad-

ja Brorein unterrichtet Deutsch und Englisch. Mit allen konnten die Schüler sprechen und sie nach ihrem Studium, nach ihren Erfahrungen im Beruf, nach Studienkosten und jetzigem Verdienst sowie nach den Berufschancen ausführlich befragen.

Manchen Schülern haben diese praktischen Gespräche geholfen - sie zeigten ihnen das Leben nach dem Studium auf.